



Pressefoyer

Dienstag, 9. November 2021

Landeshauptmann Markus Wallner

Landesrätin Martina Rücher (Gesundheitsreferentin der Vorarlberger Landesregierung)

Robert Spiegel (Covid-Beauftragter der Vorarlberger Ärztekammer)

Titelbild: ©Land Vorarlberg

Vorarlberger Impftage von 11. bis 21. November

50.000 Impftermine durch Vorarlberger Schulterschluss

Vorarlberger Impftage von 11. bis 21. November

50.000 Impftermine durch Vorarlberger Schulterschluss

Das Interesse an der COVID-Schutzimpfung und die Bereitschaft zum Impfen haben angesichts des dynamischen Infektionsgeschehens und der dadurch erforderlichen Maßnahmen zuletzt wieder deutlich zugenommen. Um diesen Trend weiter zu fördern, werden die Impfangebote in Vorarlberg nochmals massiv ausgeweitet. Im Rahmen der Vorarlberger Impftage von 11. bis 21. November werden insgesamt 50.000 Impftermine in den beiden Impfzentren in Bregenz und Nenzing, in den großen Einkaufszentren sowie in ärztlichen Ordinationen angeboten. „Die Impfung wirkt und bietet den bestmöglichen Schutz, das ist erwiesen. Deshalb mobilisieren wir nochmals unsere Kräfte und Kapazitäten zur Steigerung der Impfquote und für die mittlerweile fälligen Auffrischungen“, so Landeshauptmann Markus Wallner und Gesundheitslandesrätin Martina Rüscher im Pressefoyer.

Allein in der letzten Woche sind landesweit mehr als 7.300 Impfungen verabreicht worden. Derzeit sind in Vorarlberg 249.205 Personen – das sind 62,42 Prozent der Bevölkerung – vollimmunisiert. Fast 14.400 Personen haben bereits eine Auffrischungsimpfung („3. Dosis“) erhalten.

Beide reaktivierte Impfzentren – sowohl Bregenz als auch Nenzing – starten schon am Donnerstag, 11. November, in ein Impfwochenende. Die Öffnungszeiten:

Kalenderwoche 45

Impfzentrum Bregenz (illwerke vkw-Gelände, Weidachstraße 6)

- Donnerstag, 11. November, von 18:00 bis 22:00 Uhr
- Freitag, 12. November, von 13:00 bis 22:00 Uhr
- Samstag, 13. November, von 9:00 bis 18:00 Uhr

Die Möglichkeit einer Impfung ohne vorherige Anmeldung besteht dort am:

- Donnerstag, 11. November 2021, von 19:00 bis 21:00 Uhr,
- Freitag, 12. November, von 14:00 bis 18:00 Uhr
- Samstag, 13. November, von 10:00 bis 12:00 Uhr

Impfzentrum Nenzing (Tennishalle, Blumeneggstraße 37)

- Donnerstag, 11. November, von 18:00 bis 22:00 Uhr
- Freitag, 12. November, von 9:00 bis 20:00 Uhr
- Samstag, 13. November, von 9:00 bis 20:00 Uhr

Die Möglichkeit einer Impfung ohne vorherige Anmeldung besteht dort am:

- Donnerstag, 11. November, von 19:00 bis 21:00 Uhr,
- Freitag, 12. November, von 10:00 bis 14:00 Uhr
- Samstag, 13. November, von 10:00 bis 12:00 Uhr

Kalenderwoche 46

In der Kalenderwoche 46 warten beiden Impfzentren mit erweiterten Öffnungszeiten auf. Um den dafür notwendigen personellen Mehrbedarf zu decken, stehen 30 bis 40 Bundesheer-Soldaten sowie Freiwillige aus den Blaulicht-Organisationen zur Verfügung. Für deren Einsatzbereitschaft sagen Landeshauptmann Wallner und Landesrätin Rüscher ein großes Dankeschön.

- Das Impfzentrum Bregenz ist von Montag, 15. bis Donnerstag, 18. November, täglich von 18:00 bis 22:00 Uhr, am Freitag, 19. November, von 13:00 bis 22:00 Uhr und am Samstag, 20. und Sonntag, 21. November von 9:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.
- Das Impfzentrum Nenzing ist von Montag, 15. bis Freitag, 19. November, täglich von 9:00 bis 22:00 Uhr, am Samstag, 20. und Sonntag, 21. November von 9:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.
- An beiden Standorten gibt es Impfungen ohne Anmeldung montags bis donnerstags von 19:00 bis 21:00 Uhr, freitags von 14:00 bis 18:00 Uhr, samstags und sonntags von 10:00 bis 12:00 Uhr.

Wichtiger Hinweis: Die täglichen Öffnungszeiten in KW 45 und KW 46 können sich je nach Buchungslage verkürzen.

Impfen in vier Einkaufszentren

Auch die Impfkjoen in den drei großen Vorarlberger Einkaufszentren Messepark Dornbirn, Interspar Feldkirch-Altenstadt und Zimbapark Bürs erweitern ihr Terminangebot. Zu den bisherigen Impftagen – jeweils freitags und samstags – kommt auch der Donnerstag. Zusätzlich geht mit der Impfkjo im Kaufhaus der Wälder in Egg ein zusätzliches regionales Impfangebot in den Betrieb.

Die Betriebszeiten ab Donnerstag, 11. November:

- Messepark Dornbirn: donnerstags und samstags von 9:00 bis 18:00 Uhr; freitags von 9:00 bis 19:00 Uhr
- Interspar in Feldkirch-Altenstadt: donnerstags und samstags von 9:00 bis 18:00 Uhr; freitags von 9:00 bis 19:00 Uhr.
- Zimbapark in Bürs: donnerstags und samstags von 9:00 bis 18:00 Uhr; freitags von 9:00 bis 19:00 Uhr.

- Kaufhaus der Wälder in Egg: donnerstags und samstags von 9:00 bis 18:00 Uhr; freitags von 9:00 bis 19:00 Uhr.

Kurzentschlossene können sich anmelde- und kostenfrei gegen das Coronavirus impfen lassen, auch Auffrischungsimpfungen sind möglich. Neben der E-Card ist ein amtlicher Lichtbildausweis für eine Impfung vorzuweisen. „Geimpft wird immer, so lange der Vorrat reicht. Wer Wartezeiten reduzieren will, soll bitte vorab einen Impftermin buchen“, stellt Landesrätin Rüscher für die terminungebundenen Impfungen in den Impfkjoen und Impfzentren klar.

Aufstockung der Impfangebote in Ordinationen

Auch das Angebot für Impfungen in Arztpraxen wird aufgestockt. Ärztin/Arzt, Ort, Zeit und Impfstoff sind dabei frei wählbar. Termine für die freiwillige und kostenlose Corona-Schutzimpfung sind über die bekannte Online-Plattform www.vorarlberg.at/vorarlbergimpft zu vereinbaren. Zusätzlich bieten Ärzt:innen Impftermine an, die in den Ordinationen vereinbart werden können, eine Liste dieser Ärzt:innen steht unter <https://www.medicus-online.at/> zur Verfügung, Wer keinen Internetzugang und keine E-Mail-Adresse besitzt, wird gebeten, sich an Familienangehörige oder Bekannte zu wenden, die behilflich sein können. Wer auch diese Möglichkeit nicht hat, kann sich über die kostenlose Impf-Hotline 0800 201 361 telefonisch melden und erhält entsprechende Unterstützung.

Ältere Personen, die keine Unterstützung im Umfeld haben und sich auch beim Telefonieren schwertun, können sich an die Gemeinde wenden und bekommen dort Unterstützung bei der Anmeldung. Es wird aber gebeten, dieses Angebot nur im äußersten Fall in Anspruch zu nehmen.

Testangebote angepasst

Aufgrund von rechtlichen Änderungen (1. und 2. Novelle zur 3. COVID-19-Maßnahmenverordnung) wurde auch das Testangebot adaptiert. Es kommt zu folgenden Anpassungen:

- Künftig werden sogenannte „Wohnzimmertests“ nicht mehr anerkannt, eine Einmeldung ins COVID-Portal ist nicht mehr möglich. Seit 15.März sind insgesamt 1,8 Millionen Selbsttests („Wohnzimmertests“) eingemeldet worden.
- Ein Nachweis einer befugten Stelle über ein negatives Ergebnis eines Antigentests auf SARS-CoV-2 ist nur noch für wenige Bereiche gültig: Am Arbeitsplatz, für Zusammenkünfte im Rahmen der außerschulischen Jugendarbeit und Jugenderziehung sowie im Rahmen von betreuten Ferienlagern sowie als Nachweis nach der Einreiseverordnung (deren zeitnahe Änderung dahingehend, dass Antigentests nicht mehr als Nachweise anerkannt werden, ist aber angedacht). Über solche Antigentests werden nunmehr neue „Vorarlberg“-Bestätigungen erstellt.
- Die Testzeiten der Teststationen Nüziders und Hohenems wurden mit 8. November 2021 ausgeweitet. Eine Ausweitung der Testzeiten ist auch an weiteren Teststandorten angedacht.

Schon seit Anfang November können landesweit in den Apotheken PCR-Gurgel-/Spültests für die Eigenanwendung daheim bezogen werden. Dafür braucht es eine einmalige Online-Registrierung auf www.vorarlberg.at/vorarlberggurgelt. Diese berechtigt zum Bezug von Testkits. Das "Gurgelat" (Spüllösung nach dem Gurgeln) wird durch die Person selbst verpackt und mit entsprechender Beschriftung und eindeutiger Identifikation wieder in einer Apotheke abgegeben. Die Testergebnisse sollen in 24 Stunden ab Abholung vorliegen, sie werden den Untersuchten per SMS-Nachricht mitgeteilt und zusätzlich in die Landesdatenbank und ins EMS (nur die positiven Ergebnisse) eingemeldet. Nähere Informationen zum Testangebot finden Sie unter www.vorarlberg.at/vorarlbergtestet.

Herausgegeben von der Landespressestelle Vorarlberg
Amt der Vorarlberger Landesregierung

Landespressestelle, Landhaus, Römerstraße 15, 6901 Bregenz, Österreich | www.vorarlberg.at/presse
presse@vorarlberg.at | T +43 5574 511 20135 | M +43 664 6255102 oder M +43 664 6255668 | F +43 5574 511 920095
Jeden Werktag von 8:00 bis 13:00 Uhr und von 14:00 bis 17:00 Uhr erreichbar